

Veranstaltungsort:

hbw Haus der Bayerischen Wirtschaft
ConferenceArea, Europasaal
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Karlsplatz (Stachus) ca. 10 Minuten zu Fuß. Zum Karlsplatz fahren alle S-Bahnen sowie die U4, U5 und die Straßenbahnlinien 16 - 21 und 27.

Parkmöglichkeiten:

Tiefgaragenplätze sind im hbw Haus der Bayerischen Wirtschaft in begrenztem Umfang vorhanden. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Parkhäusern.

Während der Veranstaltung werden Bild-, Ton- und Fotoaufnahmen angefertigt. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass diese Aufnahmen in allen Medien des Roman Herzog Instituts zeitlich, örtlich und inhaltlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

ROMAN HERZOG INSTITUT e. V.

V.i.S.d.P.: Dr. Neşe Sevsay-Tegethoff, Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

www.romanherzoginstitut.de



Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft

Einladung zur Preisverleihung 19. Juni 2018

Programm – Dienstag, 19. Juni 2018

13:00 Einlass und Registrierung

13:30 Musikalische Begrüßung DUO MILLEFLEURS

Grußwort von Alfred Gaffal, Präsident der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Auftakt: Prof. Randolf Rodenstock, Vorstandsvorsitzender des Roman Herzog Instituts e.V. im Gespräch mit Dr. Marc Beise, Süddeutsche Zeitung, Leiter Wirtschaftsredaktion

Musikalisches Zwischenspiel DUO MILLEFLEURS

14:10 Vorstellung der Preisträger und Laudationes

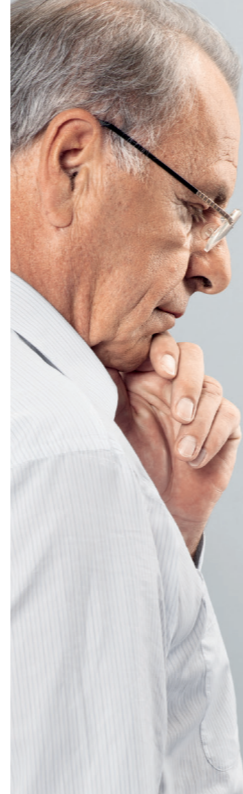
Festrede von Prof. Dr. Christoph M. Schmidt, Präsident des RWI, Professor für Wirtschaftspolitik und angewandte Ökonometrie an der Ruhr-Universität Bochum und Vorsitzender der fünf Wirtschaftsweisen

Moderierter Generationentalk mit Prof. Dr. Christoph M. Schmidt, Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung, Universität Siegen, und Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V., den Forschungspreis-Trägern 2018 und Dr. Marc Beise

16:30 Schlussworte und Ankündigung der neuen Ausschreibung von Prof. Randolf Rodenstock

Ausklang mit kulinarischem Think-Together

Moderation: Dr. Marc Beise



Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft

Ideen entwickeln – Initiativen ergreifen – Zukunft gestalten

Die Soziale Marktwirtschaft ist ein Erfolgsmodell. Sie dem gesellschaftlichen Wandel anzupassen und zukunftsfähig zu erhalten, war zeitlebens ein Anliegen von Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Roman Herzog.

Mit der Verleihung des Roman Herzog Forschungspreises Soziale Marktwirtschaft würdigt das Roman Herzog Institut (RHI) das entschiedene Eintreten von Roman Herzog für die Soziale Marktwirtschaft. Der Preis soll dazu beitragen, Forscher und Vordenker zu unterstützen, die sich mit den zentralen ordnungspolitischen

Fragestellungen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzen. Ausgezeichnet werden dieses Jahr vier herausragende Arbeiten.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam die Nachwuchswissenschaftler zu ehren.

Prof. Randolf Rodenstock

Vorstandsvorsitzender des Roman Herzog Instituts e.V.